

Ake – I Remember The Trees

(36:58, CD, Eigenproduktion, 2019)

Dem Hörer wird es mit diesem Album wahrlich nicht einfach gemacht. Auf dem Frontcover ist zwar die nötige Information abgedruckt, aber es dauert doch eine Weile, bis man entziffert hat, dass es um „Ake“ geht und der Titel des Albums „I Remember The Trees“ lautet. Noch schwieriger als das Lesen wird das Hören, denn das ist wahrlich kein leichter Stoff, der einem hier geboten wird.

Unter dem Namen Ake tritt der Turiner Musiker *Elia Pellegrino* an.



Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Er spielt eine Form von elektronischer Musik, die weder auf luftige, melodische Kompositionen baut, noch von ausufernden Sequenzerläufen unterlegt ist. Die hier vorliegende Grundstimmung ist irgendwie bizarr, keinerlei klare Melodielinien sind erkennbar. Stattdessen wird in dieser Form von Ambient Musik viel experimentiert, das klingt teils aggressiv, teils irgendwie verstörend, hat aber seinen ganz eigenen Charme, wie ein Song wie ‚In Reverse‘ oder auch ‚We’d Had Deserved A Better Future‘ zeigt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Der Musiker tritt auch live auf, da wird dann viel an Knöpfchen gedreht und über einen zugrunde gelegten Rhythmus improvisiert.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Kann man sich auf derartige Experimente einlassen und erschließen sich die erzeugten Atmosphären, mag das Album durchaus Spaß machen. Dem Autor gelingt dies nur partiell.

Bewertung: 7/15 Punkten

Surftipps zu Ake:

Homepage

Facebook

Instagram

YouTube

Bandcamp

Soundcloud

iTunes

Spotify

Deezer

Tidal

Last.FM

KKBOX